



Junge SPitzen für Karlspreis nominiert

Pfingsten 2008 trafen sich 120 jugendliche Vertreter europäischer Minderheiten in Gravenstein/Gråsten. Unter der Überschrift "The more I see you - the surplus value of minorities" beschäftigten sich die Teilnehmer eine Woche lang mit dem Mehrwert der Minderheiten. Nun hat die Veranstaltung den dänischen Ausscheid für den Europäischen Karlspreis für die Jugend gewonnen.

Organisator war die politische Jugendorganisation der deutschen Minderheit in Nordschleswig, die jungen SPitzen. „Wir sind sehr stolz darüber, dass ein Projekt, das sich mit dem Mehrwert der Minderheiten beschäftigt in Dänemark den ersten Preis gewonnen hat,“ freut sich *Hauke Grella* vom Organisationsteam.

Die dänische Jury, bestehend aus den Europaparlamentariern *Anne E. Jensen* (Venstre) und *Christel Schaldemose* (Socialdemokraterne) samt *Rune Siglev* (Dansk Ungdoms Fællesråd), begründete die Wahl unter anderem wie folgt: *"The more I see you..." bot eine große Bandbreite von Angeboten und Aktivitäten. Politik, Spiel und Spaß wurden kombiniert und damit ein sehr guter Beitrag zur europäischen Integration unter Jugendlichen geleistet.*

Der nächste Schritt ist nun die Bewertung durch eine europäische Jury, der unter anderem drei Mitglieder und der Präsident des Europa-Parlaments angehören. Sie werden spätestens am 2. April die Gewinner unter den 27 nationalen Projekten auswählen. Am 19. Mai 2009 sind alle nationalen Preisträger nach Aachen zur Preisverleihung eingeladen. Das beste Projekt wird mit € 5.000 belohnt.

Hauptvorstand definiert "Nordschleswig"

Der BDN Hauptvorstand hat sich auf seiner Sitzung am 16. März unter anderem mit der geographischen Abgrenzung Nordschleswigs beschäftigt. Hintergrund ist, dass es nach Auflösung des Amtes Nordschleswig (Sønderjyllands Amt) keine Gebietskörperschaft gibt, die den Namen Nordschleswig trägt.

Unter anderem in Verbindung mit der Europäischen Charta der Regional- und Minderheitensprachen (Sprachencharta) und dem Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten wird jedoch darauf hingewiesen, dass sich die deutsche Minderheit auf Nordschleswig konzentriert.

Im täglichen Sprachgebrauch wird heute Nordschleswig mit den vier Kommunen Apenrade, Hadersleben, Sønderburg und Tønder gleichgesetzt. Diese vier Kommunen sind allerdings nicht deckungsgleich mit dem Amt Sønderjylland unter anderem weil die Kommunen Rødding und Christiansfeld (zum größten Teil) heute Teil von Vejen bzw. Kolding Kommune sind.

Da sich die Grenzen der Kommunen auch zukünftig ändern könnten, ist es durchaus von Bedeutung festzulegen, in welchem geographischen Siedlungsgebiet die deutsche Volksgruppe zu Hause ist, und wo demnach die Schutzbestimmungen von internationalen Abkommen greifen.

Der Hauptvorstand beschloss, dass sich der BDN dafür einsetzen soll, dass „Nordschleswig“ geographisch auf das Amt Nordschleswig in den Grenzen per 31. Dezember 2006 festgelegt wird. Dies ist eine pragmatische und eindeutige Regelung. Bezüglich der kommunalpolitischen Sonderregeln für die deutsche Volksgruppe ab 2005, erkennt der BDN an, dass sich diese auf die heutigen vier Kommunen in Nordschleswig beschränken.

Auf der Tagesordnung stand des Weiteren die Vorbereitung der BDN Delegiertenversammlung, die am 27. April stattfinden wird. In dem Zusammenhang wurden Vorlagen für Wahlempfehlungen für die Europaparlamentswahl und die Volksabstimmung am 7. Juni und für Satzungsänderungen verabschiedet.

Ein weiterer Punkt war das Weihnachtskonzert des Grenzlandes. Der Hauptvorstand beschloss, aus finanziellen Gründen auf die Durchführung eines Konzertes 2009 zu verzichten. Generalsekretär *Uwe Jessen*: „Das Weihnachtskonzert 2008 war ein toller Erfolg, es tut uns allen Leid, dass die Finanzen uns zwingen, in diesem Jahr das Konzert zu streichen.“

Uffe Iwersen neuer Kulturkonsulent



Ulf-Mikael „Uffe“ Iwersen ist neuer Kulturkonsulent im Haus Nordschleswig. Er tritt seine Stellung am 1. April 2009 an. Zu den Hauptaufgaben gehören Sekretariatsarbeiten im Kulturbereich, Einwerbung von Drittmitteln und Öffentlichkeitsarbeit für den DSSV.

Der 28-jährige gebürtige Sonderburger hat im Januar seine Ausbildung in European Studies an der Universität in Flensburg/Syddansk Universität mit einem *Master of Arts (MA)* abgeschlossen, nachdem er 2001 am Deutschen Gymnasium für Nordschleswig sein Abitur bestanden hat.

Ehrenamtlich ist Uffe Iwersen in der Minderheit ein bekanntes Gesicht. Er war unter anderem von 2004 bis 2006 Vorsitzender *der jungen SPitzen* und ab 2006 Vorstandsmitglied der *Schleswigschen Partei* und Vorsitzender des *SP Ausschusses für Unterricht, Kultur und Freizeit*.

Landesjugendorchester im Alsion

Auf Einladung des Bundes Deutscher Nordschleswiger tritt das Landesjugendorchester Schleswig-Holstein am **20. April im Alsion** in Sonderburg auf.

Auf dem Programm stehen unter anderem Joseph Haydns Konzert für Trompete und Antonin Dvoraks Sinfonie Nr. 6.

Die Mitglieder des Orchesters sind die besten Musiker des Landes zwischen 14 und 25 Jahren. Seit 2007 ist das Landesjugendorchester auch für talentierte Jugendliche aus Nordschleswig geöffnet.

Stellungsausschreibung:

Rezeptionisten m/w

Der Bund Deutscher Nordschleswiger stellt für das Haus Nordschleswig ein, eine/n Rezeptionisten.

Hauptaufgaben:

- Telefondienst
- Betreuung des Empfangs
- Führen von Bestelllisten und Einkaufen für Bürobedarf
- Helferdienste für die im Haus befindlichen Verbände (Druckdienste, Frankieren, usw.)
- Andere Dienstleistungen für die Verbände

Gewünschte Qualifikationen

- Erfahrung mit den genannten oder ähnlichen Aufgaben
- Offener und fröhlicher Umgangston
- Beherrschung der deutschen und dänischen Sprache
- Wohnsitz/Wohnsitznahme in Nordschleswig

Die wöchentliche Arbeitszeit wird nach Absprache zwischen 25 und 30 Stunden liegen. Dienstantritt gerne so schnell wie möglich.

Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte bis zum **23. März 2009** an den Bund Deutscher Nordschleswiger, z. Hd. Generalsekretär Uwe Jessen, Vestergade 30, 6200 Aabenraa/Apenrade einzureichen. Die Einstellungsgespräche werden am Donnerstag dem 26. März zwischen 9 und 16 Uhr stattfinden.

Konstituierende Sitzung am 18. März: Europäisches Dialogforum

Das Gremium sorgt erstmals dafür, dass in Europa ein formalisierter Dialog zwischen den europäischen Minderheiten und dem Europäischen

Parlament möglich wird. Das Europäische Dialogforum trifft sich am **18. März** zu seiner ersten konstituierenden Sitzung in Brüssel.

FUEV-Präsident *Hans Heinrich Hansen* erwartet sich viel von dem Dialogforum: „Uns fehlt als Minderheiten in Europa eine Möglichkeit, direkt unsere Anliegen der Politik an die Hand zu geben. Es besteht weiterhin eine Lücke in der Kommunikation zwischen den Minderheiten in Europa und den Entscheidungsträgern in Brüssel. Es wäre toll, wenn wir mit dem Dialogforum helfen diese Lücke zu schließen.“

Termine - überregionale Veranstaltungen

- 20. April** Konzert Landesjugendorchester Schleswig-Holstein, Alsion
- 24. April** Einweihungskonzert für den Blüthner-Konzertflügel im Deutschen Gymnasium
- 25. April** 50 Jahre Heimatkundliche Arbeitsgemeinschaft, Haus Nordschleswig
- 27. April** BDN Delegiertenversammlung
- 8. – 10. Mai** BDN Kulturfahrt nach Wörlitz
- 16. Mai** JugendMusikFestival – Soloinstrumente
- 12.-14. Juni** Knivsbergfest
- 1. August** SHMF Open Air Konzert, Sonderburg
- 27. August** SHMF Konzert im Alsion
- 12. September** Bayrischer Abend, Tingleff
- 7. November** Deutscher Tag
- 14.-17. Januar** Neujahrstagung in Sankelmark

Weitere Termine: www.bdn.dk > Ortsvereine

Impressum: BDN *Interna* wird vom Bund Deutscher Nordschleswiger, dem Dachverband der deutschen Volksgruppe in Dänemark, herausgegeben. **BDN *Interna* wird auf Anfrage allen Interessierten per E-Mail zugeschickt.**

Bund Deutscher Nordschleswiger, Vestergade 30, DK 6200 Aabenraa/Apenrade, +45 74 62 38 33

Verantwortlich: Harro Hallmann – hallmann@bdn.dk - www.bdn.dk. **Redaktionsschluss 17. März 2009.**